

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z

Neuerscheinungen

werden nur noch auf Verlangen versandt:

Der Krupp-Prozess. Beiträge von Geh. Rat Prof. Dr. A. Finger, Rechtsanwalt Dr. Grimm, Prof. Dr. Johannes Nagler und Geh. Rat Prof. Dr. F. Oetker. (Sonderausgabe aus „Der Gerichtssaal“ Band 90.) Gr.-8°. 1923. Geheftet (Gewicht 320 g) 6.—

Wiegers, Bergrat Dr. Fritz, Geologisches Wanderbuch für den Regierungsbezirk Magdeburg. Mit 75 Abbildungen. 8°. 1924. Geh. (Gewicht 430 g) 7.50 Gebunden (Gewicht 460 g) 9.—

Wundt, Geh. Rat Prof. Dr. W., Logik. Eine Untersuchung der Prinzipien der Erkenntnis und der Methoden wissenschaftlicher Forschung. **Drei Bände.** I. Band: Allgemeine Logik und Erkenntnistheorie. Fünfte, unveränderte Aufl. Lex.-8°. 1924. Geheftet (Gewicht 1250 g) . . . 22.— In Leinwand gebunden (Gewicht 1400 g) . . . 25.50

Grundzahl = Goldmark, 1 Dollar = 4,2 Goldmark. Für das Ausland werden die Grundzahlen nach dem Schlüssel des Börsenvereins (z. B. 1.— Grundzahl = 0,24 Dollar) umgerechnet.

Remittenden fest bezogener Artikel werden nur nach vorhergehender Anfrage und meiner Zustimmung angenommen.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Robert Riemann Von Goethe zum Expressionismus

Dichtung und Geistesleben Deutschlands seit 1800

Dritte, völlig umgearbeitete Auflage
Preis: Gm. 7.70, in Halbleinenband Gm. 11.—,
in Halbsaffianband Gm. 18.70

Rabatt: 35%, von 10 Stück an 40%

Ein Urteil aus Lehrerkreisen:

Das Buch ist oft von herber Eigenart; von besonderem Reiz und Wert für den, der sich eingehend mit dem XIX. und XX. Jahrhundert beschäftigt hat. Immer fesselnd, auch dort, wo man dem Verfasser nicht beipflichten kann, streng in seiner Sachlichkeit und bisweilen wiederum ironisch überlegen im Urteil. Im Zusammenhange mit den wirtschaftlichen, politischen und philosophischen Strömungen wird die Dichtung behandelt; plastische Bilder zaubert R. vor unser Auge. Glänzend sind vor allem die beiden Abschnitte geschrieben, die als Einleitung in das Kapitel über den Expressionismus gedacht sind: „Der Einfluss der Malerei“ und „Psychoanalyse und Mystik“.

Dr. Helmut Wölke in Neue Jahrbücher für das klass. Altertum u. Pädagogik.

Bitte, versehen Sie Ihr Lager mit dieser einzigartigen, zu Geschenzwecken hervorragend geeigneten Literaturgeschichte.

Ratl Hans Strobl schreibt im „Literarischen Echo“: Ein neuer Name ist unter den Phantasten aufgetaucht. Ein Mann, dessen Lebenslauf und Werdegang selbst schon etwas Phantastisches hat.

Rennen Sie schon die Abenteuer- und Reise-Romane von Robert Kraft? :: :



Man vergibt Essen, Trinken und Schlafen beim Lesen dieses Werkes, so spannend, so köstlich und dennoch so geistig bildend!

So und ähnlich lauten die Zuschriften aus dem Leserkreise aller Länder. Robert Kraft hat als Seemann 20 Jahre lang die ganze Welt bereist und seine Schilderungen über Land und Leute sind echt.

Wer nur einen dieser Romane zu lesen beginnt, wird davon bis zur letzten Zeile gefesselt und er liest nach und nach alle erschienenen Bände. Solche Romane gehen immer.

Zur Zeit sind lieferbar:

„Wir Seezigeuner“, 5 Bde. je 640 S. pro Bd. M. 3.—
Der Graf v. Saint Germain, 2 Bde (1550 S.) je „ 4.—
Um die Indische Kaiserkrone, 4 Bände je „ 3.—
Novacasas Abenteuer (608 Seiten) „ 3.25
Im Panzerautomobil um die Erde (663 S.) „ 3.25
Im Aeroplano um die Erde (461 Seiten) „ 2.75
Die Wildschühe v. Kilimandscharo (420 S.) „ 2.75
Das Hohe Lied der Liebe (424 Seiten) „ 2.75
Die Rätsel vom Garden-Hall (212 Seiten) „ 2.25
Die Nihilist-Expedition (272 Seiten) „ 2.25
Das Glück von Robin Hood (348 Seiten) „ 2.75
Der Herr der Lüste (424 Seiten) „ 2.75
Wenn ich König wäre (252 Seiten) „ 2.25
Die Arbeiten des Herkules (152 Seiten) „ 2.—

Die Bände werden nach und nach auch wieder gebunden lieferbar.

Rabatt 35% für Einzelbände, 40% für 10 Exempl. und mehr (auch gemischt) 11—12 Bände ein 5-Kilopaket.

Wir bitten um Bestellung.

Z

Hochachtungsvoll

H. G. Münnichmeyer G. m. b. H.
Dresden-Niederseiditz

„Dieser ehemalige Matrose ist ein literarischer Naturfreifer, der es, ohne es gelernt zu haben, mit unseren bekanntesten Größen der Belletristik aufnimmt.“

So schrieb Emil Ruh, der maßgebendste Kunstschriftsteller Österreichs, im „Wiener Tageblatt“.